



Detail Bodenaufbau 16cm 1:10

LEGENDE:

ABL = Abluft	RFB = Oberkante Rohboden
B = Bodenbelag	FFB = Oberkante Fertigboden
BA = Bodenaussparung / -schlitz	RB = Rohbaumass
BHEL = Bauherrengießeleistung	FB = Fensterbank
BRH = Brüstungshöhe	FBH = Fussbodenheizung
D = Drehflügel	FHT = feuerhemmende Türe
DA = Deckenaussparung	RD = rauchdicht
DB = Deckenbelag	FD = Fundamentdurchbruch
DD = Deckendurchbruch	FA = Fundametaussparung
Dn = Dachneigung	FS = Fundamentschlitz
DN = Nenndurchmesser	WD = Wanddurchbruch
DK = Dreh-Kippflügel	WA = Wandaussparung
DS = Deckenschlitz	PT = Kaminputztüre
DV = Dachvorsprung	rh = raumhoch
el. = elektrisch betrieben	Roll. = Rollladen
E = Elektro	Raff. = Raffstore
EÜD = Entlüftung über Dach	RR = Regenrohr
F = Fläche in m²	RW = Regenwasser
FV = Festverglasung	S = Sanitär
G = Gas	SW = Schmutzwasser
GLA = Grundleitungsanschluss	SWS = senkrechter Wandschlitz
GF = Grundfläche in m²	T = Raumthermostat für FBH
GR = Gurtrollen	U = Umfang in m
H = Heizung	UKD = Unterkante Decke
HA = Hausanschluss	UV = Unterverteiler
HK = Heizkörper	VM = Vormauerung / Vorsatzschale
HHK = Handtuchheizkörper	WB = Wandbelag
K = Kippflügel	WH = Wandhöhe
KD = Kanaldeckel	WV = Wasserverteiler
KS = Kanalsohle	WM = Waschmaschine
L = Lüftung	ZUL = Zuluft
man. = manuell	Ü = Überströmöffnung
MSP = Mehrsparteneinführung	
OKD = Oberkante Decke	

	= Beton		= OK Fertigbau
	= WS Corisio09 Plus		= UK Fertigbau
	= Hochlochziegel (HLZ)		= OK Rohbau
	= Kalksandvollstein (KSV)		= UK Rohbau
	= Ziegelverfüllstein		
	= Abbruch		
	= Heizungsanlagen		
	= Elektroanlagen		
	= Sanitäranlagen		

ENTWÄSSERUNG

	= Fließrichtung
	= Regenwasser
	= Schmutzwasser
	= Drainage

KEINE INSTALLATIONEN IN DER AUSSENWAND

BEI AUSSENWÄNDEN MIT PERIMETERDÄMMUNG SOWIE BETONIERTEN WANDSCHEIBEN UND DECKEN IST DER ELEKTRIKER VOR DEM BETONIEREN VOM MAURER AUFZUFORDERN DIE LERROHRE ZU VERLEGEN!

ÜBERSTRÖMQUERSCHNITTE GEM. LÜFTUNGSKONZEPT BEACHTEN! ÜBERSTRÖMQUERSCHNITTE GEM. LÜFTUNGSKONZEPT SIND DURCH ENTSPRECHENDEN TÜREINBAU / UNTERSCHNITT HERZUSTELLEN.

DER DURCHMESSER DER DECKENDOSEN SIND MIT DEM PLANER ZU KLÄREN !!!

Alle Bauteildurchführungen, auch Leerrohre, sind vom ausführenden Unternehmen vor innen Dampflicht, von aussen min. winddicht anzuschliessen!

EFH = EFH roh 459,47 + 458,47 ü.NN

GEZ.:	DATUM:	ÄNDERUNGSINHALT:	INDEX:

In diesem Plan können Bauleistungen dargestellt werden, die nicht im Festpreis enthalten sind. Im Festpreis enthalten sind nur die vertraglich vereinbarten Leistungen.
 Diese Pläne und Angebote sind unser geistiges Eigentum. Die Weitergabe an dritte nur mit unserer schriftlichen Zustimmung.
 Die eingezeichneten Heizkörper, Heizkessel, Speicher, Lüftungsgeräte, Unterverteiler, etc. sind Planungsvorschläge. Die Lage, Größe und erforderliche Anzahl der Objekte wird vom Installateur errechnet und gegebenenfalls korrigiert.
 Sollten Zwangspunkte von der Möblierung existieren, so sind sie vom Bauherrn mit den Installateuren für Gebäudetechnik abzustimmen und umgehend der Planung und Bauleitung mitzuteilen.
 Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
 Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachgenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
 Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

WERKPLANUNG



MMWOHNBAU GMBH
 Hofäckerstrasse 6b 88697 Bermatingen-Ahausen
 T 07544 - 904 947 0 E-Mail: kontakt@mmwohnbau.de

BAUVORHABEN:
Neubau Doppelhaus
 Schulstraße 1d
 88718 Daisendorf
 Fl.St.-Nr. 29/13, 29/14, 29/15

BAUHERR:
BWO Projektgesellschaft ZWEI
 Amalienstraße 4
 76133 Karlsruhe

PLANUNG:
GDO Bauingenieure und Architekt PartG mbB
 Dipl. Ing. (FH) T. Schunter
 Heiligenbreite 34 88662 Überlingen
 07551 - 971 95 94 t.schunter@gdo-architektur.de

PLAN:
Grundriss DG

M:	GEZ.:	DATUM:	ZEICH - NR:	INDEX:
1:10, 1:50	TS	24.10.2024	WP.03	